

**Protokoll zur 10. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Mittwoch, 19. Januar 2022
als Zoom-Videokonferenz (online)**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer*innen: Christian Horn, Matthias Tabbert, Walter Biechele, Jürgen Stephan, Brigitte Thema, Susanne Blanke, Otto Brunhuber, Stephan Hager, Werner Reutter, Iris Sprenger, Anja Arnold, Sabine Schober, Toni Schmid, Harald Renner, Eduard Knödlseher, Uwe Schlitt

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Reinhardt Kellner, Dagmar Koch, Angelika Germer

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr, Ende 21:07 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Protokolle der 8. Und 9. Sitzung

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Planungen: Termine 2022

TOP 4: Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)

TOP 5: Ergebnis Saatgutbibliothek

TOP 6: Verschiedenes

- Aufruf zur Bewerbung für den Behindertenbeirat (Frist bis 14.2.22)
- Ökokontoflächen
- Nächste Referenten
- Horst-Germek-Umweltpreis (Stand jetzt)
- Wegekonzept Münchner Westen (E. Knödlseher)
- Ideen zur europäischen Mobilitätswoche

TOP 1: Begrüßung, Protokolle der 8. Und 9. Sitzung

Christian Horn begrüßt die Anwesenden mit guten Wünschen für das begonnene Neue Jahr.

Das Protokoll der 8. UBR-Sitzung wird einstimmig angenommen. Die Frage nach der Vorgehensweise bei der Protokollerstellung wird folgendermaßen beantwortet: Das vorläufige Protokoll geht jeweils an den UBR-Vorsitzenden und erst nach der Einholung des Feedbacks der UBR-Mitglieder an die Stadt Puchheim.

Das Protokoll für die 9. Sitzung ist noch in Arbeit und kommt demnächst von Christian Horn.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Die Satzungs-Zusammenfassung ist in Form von Vorschlägen an Herrn Tönjes gegangen und kommt voraussichtlich im Lauf des Februars zu den Umweltbeiräten.

TOP 3: Planungen: Termine 2022 (abhängig von pandemie-bedingtem Rahmen)

- Ökomarkt: Sonntag 25.9., evtl. Sonntag 18.9.2022
- Noch keine Rama Dama-Termine
- Stadtradeln Sonntag 15.5. bis Samstag 4.6.22; nach Information von E. Knödseder waren in den letzten Jahren jeweils ca. 20 Teams am Start, sodass es wenig sinnvoll erscheint, ein eigenes UBR-Team aufzustellen.
- Aktion „Laubrechen statt Laubbläser“ als Vorschlag von Susanne Blanke auf der PUC-Wiese im Herbst; muss noch durchdacht und organisiert werden und wird von Susanne im Mai/Juni wieder vorgelegt.

TOP 4: Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)

verschoben auf die nächste Sitzung

Hinweis: bei der nächsten Stadtratssitzung am 25.1.22 wird es einen weiteren Beschluss zum Alois-Harbeck-Platz geben; Unterlagen dazu liegen noch nicht vor. Änderungen gegenüber der Beschlusslage in der letzten Planungsausschuss-Sitzung sind nicht zu erwarten.

Die Frage nach der Qualität der Baubegleitung wird gestellt, muss aber derzeit noch offenbleiben.

TOP 5: Ergebnis Saatgutbibliothek

- Am 12.1.22 hat ein Gespräch mit Iris Sprenger, Christian Horn, Monika Dufner (Umweltamt) und Janine Weinberger (Leiterin der Stadtbibliothek Puchheim) stattgefunden.
- Das Design der Saatguttüten wurde ergänzt um das Logo der Bibliothek und der Stadtbeete Puchheim anstelle des Stadt-Logos.
- Die Samen werden ab März 2022 in der Bibliothek verfügbar sein.
- Alles ist mit Bgm. Seidl besprochen und von ihm für gut befunden; die Tüten sollen offen zugänglich und an einer Holzwand präsentiert werden.
- Vorhandenes Saatgut (Iris Sprenger, Susanne Blanke, Christian Horn) fließt mit ein; Monika Dufner kauft noch etwas gemischtes Saatgut dazu. Letzteres wurde kurz leicht kontrovers diskutiert, schließlich aber gutgeheißen.
- Die Saatgutbibliothek wird durch einen Zeitungsartikel über die Eröffnung im März beworben sowie auf der UBR-Website dargestellt. Die bereits geplanten Pflanzkübel können bei der Eröffnung Verwendung finden.
- Monika Dufner möchte gerne noch Vorschläge für balkontaugliche Arten haben.
- Eine Beteiligung an der Saatguttauschbörse in Gröbenzell am 26.2.22 wird nicht stattfinden, da diese Veranstaltung von der BN-Ortsgruppe Gröbenzell getragen wird ohne Beteiligung der Gemeinde. Somit erscheint eine Beteiligung der Stadt Puchheim nicht sinnvoll.

TOP 6: Verschiedenes

- **Aufruf zur Bewerbung für den Behindertenbeirat (Frist bis 14.2.22)**
Hier gibt es bislang zu wenige Bewerber*innen, sodass die Gefahr besteht, dass dieser Beirat verlustig geht. Dieser Aufruf sollte daher im Bekanntenkreis verbreitet werden.
- **Ökokontoflächen**
Stand der Dinge: Auf die UBR-Stellungnahme hin hatte Monika Dufner um präzisere Vorschläge gebeten. Von der UNB gibt es umfängliche, gut umsetzbare und passende Vorschläge.

Toni Schmid erläutert seine bereits schriftlich geäußerten Ideen noch einmal; weitergehende Möglichkeiten, die über die UNB-Vorschläge hinausgehen, werden nicht gesehen.

Es folgt ein kurzes Gespräch – ohne Beschluss - über die Frage, ob man nicht das Starkregenkonzept, welches eine schnelle Abführung des Regenwassers Richtung Gröbenbach vorsieht, in diesem Zusammenhang neu betrachten und auch hier eine Grabenabflachung mit Schwemmflächen in Betracht ziehen müsste.

Es wird vereinbart, dass Christian Horn die E-Mail von Toni Schmid vom 9.1.

zusammenfasst und ans Umweltamt weiterleitet.

Weiterhin sind die Umweltbeiräte sich einig, dass die Stadt (anmoorige) Flächen im Bereich zwischen Böhmerweiher/Aubinger Lohe/Unglert/Gröbenbach suchen und ankaufen sollte. Teile davon sind „landschaftliches Vorbehaltsgebiet“; z.T. gibt es dort auch Brachflächen, wobei anzunehmen ist, dass die Eigentümer eine Förderung aus dem Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) erhalten. Der UBR hält diesbezüglich eine Nachfrage durch das Umweltamt beim Landwirtschaftsamt für sinnvoll.

Als erstrebenswert wird auch eine Fortführung der Gröbenbach-Renaturierung erachtet, was von der BN-Ortsgruppe schon lange gewünscht wird. Diese Maßnahme könnte auch perfekt kombiniert werden mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Allerdings ist die rechtlich-informationstechnische Lage nicht ganz einfach. Zunächst ist eine Recherche notwendig darüber, welche Flächen im Besitz der Stadt sind, welche weiteren wichtig bzw. geeignet wären für einen Erwerb.

Die Umweltbeiräte einigen sich darauf, dass zunächst Toni Schmid Erkundigungen einholt, auch im Gespräch mit Monika Dufner, und im Sommer wieder berichtet. Dann soll eine UBR-Radtour stattfinden, organisiert von Edi Knödlseher, um dieses Gebiet in Augenschein zu nehmen.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass auch in Puchheim-Nord Ausschau nach geeigneten möglichen Ökokonto-Flächen gehalten werden sollte. Dieser Punkt wurde zunächst aber nicht weiter diskutiert.

- **Nächste Referenten**

- Im März evtl. kein Referent wegen Diskussion der Satzung.
- Toni Schmid: Ökokonto-Flächen
- Sabine Schober: Car-Sharing im Landkreis
- Referent*in von „Patent der Nacht“: Lichtverschmutzung (Christian Horn kümmert sich, evtl. für Mai)

- **Horst-Germek-Umweltpreis (Stand jetzt)**

- Besprechung am 13.1.22 mit Dagmar Koch, Christian Horn, Darja Konec-Fakler
- Dagmar bearbeitet Textvorlagen zur Einladung von KITAS u. a. potentiellen Teilnehmern
- U.a. 200 € Preisgeld von der Stadt zugesagt; von der BN-Ortsgruppe kamen bislang immer 100 €
- Die Spende je eines Sitzungsgeldes von jedem Umweltbeiratsmitglied wird mehrheitlich beschlossen und anschließend diskutiert. Am Ende herrscht Einigkeit darüber, dass in den Veröffentlichungen klar werden soll, dass der Beitrag des Umweltbeirats durch den Verzicht auf das Sitzungsgeld entsteht.

- Toni Schmid fragt bei Dagmar Koch/Frau Gatz nach wegen bisher gemachter Pressearbeit.
 - Zeitplan: Mitte Februar soll der Presseaufwurf hinausgehen, dann Plakatierung, neuer Aufruf im Mai, Bewerbungsfrist 15.7.22, Bekanntgabe der 3 Preisträger beim Ökomarkt im September
- **Neue Termine:**
 - 11. UBR-Sitzung 16.3.22
 - 12. UBR-Sitzung: 4. oder 18.5.22
- **Ideen zur europäischen Mobilitätswoche 16.-22.9.22 werden gesucht.**
- **Wegekonzept Münchner Westen (E. Knödlseher)**

Wird vom Planungsreferat München für das ganze Stadtgebiet erstellt mit dem Ziel, landschaftsbezogene, naturschutz- und landwirtschaftsverträgliche Naherholung zu fördern. Im Wesentlichen geht es dabei um die Erfassung/Identifizierung vorhandener Rad- und Fußwege, aber auch von Lücken und Ergänzungsbedarf. Dabei sollen interkommunale Ideen gesammelt werden. Aus der Stadt Puchheim ist Katharina Dietel vom Umweltamt involviert.

Nach dem nächsten dazu stattfindenden Workshop wird Edi Knödlseher wieder berichten.
- **Weitere Punkte:**
 - In Sachen Baumaßnahme an der Rotwandstraße ist laut Christian Horn bei der Stadt nachgefragt, es liegt aber noch keine Rückmeldung vor.
 - Walter Biechele berichtet, der Mondscheinweiher sei eingezäunt worden, die Zugänge gesperrt; es gäbe ein Gerücht, dass er verstärkt fischereimäßig genutzt werden soll. Sabine Schober will bei Familie Mondschein nachfragen.
 - Harald Renner: Zum Baumfrevel in Puchheim-Ort gibt es bislang keine Information von Seiten des Umweltamtes über den Hergang.
 - Werner Reutter berichtet von einer Taubenkolonie an der Lochhauser Straße bei der Eisdiele, wo zwischen Weihnachten und Neujahr auffällig viele tote und sterbende Vögel zu beobachten gewesen seien. Es bleibt die Frage nach einer Vergiftung oder der Vogelgrippe offen. Harald Renner erklärt sich bereit, nach dem Stand der Vogelgrippe zu fragen.
 - Iris Sprenger sind im Umfeld der Schule am Gernerplatz mehrere tote Ratten aufgefallen. Für den Fall einer Vergiftung durch Köder auf Privatgrundstücken wird aber keine Hinweispflicht gesehen.



Christian Horn
Vorsitzender
Datum: 22.01.2022



Brigitte Thema
Protokoll